Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Verantwortlicher Redakteur Max Eyl.
13. Jahrg. Wien, Samstag 26 Juli N 174

Zum Bau des städtischen Museums. Der Stadtrath hat in seiner letzten Sitzungen über Anregung des Herrn Bürgermeister folgenden Beschluss gefasst: Der Magistrat wird aufgefordert, erstens darüber zu berichten, ob es sich nicht empfehlen würde, unter Wahl der Projekten der Architekten Schmoller und Wagner für das nun zu erbauende städtische Museum mit Einschluss der Architekten und Lehrer angehörigen, und welchen Materiale diese Modelle herzustellen wären und wie hoch sich die Kosten hierfür belaufen würden und der Rathsmann wird ersucht, zweitens zu berichten, ob die von Professor Wagner anlässlich der Erörterung seines Projektes geäusserten Bedenken rücksichtlich der Feuer- und Verlustgefahr bei dem Schaffer'schen Projekte eine technische Begründung haben oder nicht.

Die Amtshäuser vor der Josefstadt. In einer der letzten Sitzungen des Stadtrathes brachte V.R.d. Lueger über das bereits bekannte Anbot des Herrn Friedrich Löster zur Aufstellung seiner monumentalen Amtshäuser vor der W.R. Josefstadt auf seine Kosten, und beantragt: Es von Friedrich Löster beabsichtigte Widmung seiner auf dem Festplatze vor der Gas- und im Plane ersichtlichen Bauten auf den Gebäuden des Bildhauers Fritsch zu errichtenden Amtshäuser wird zur Kenntniss genommen und demselben hiefür der Dank der Gemeinde Wien ausgesprochen, der weitere Anerbieten, für den gedachten Zweck 35.000 K. bei der Stadt-Hauptcasse, unter der Voraussetzung zu erlegen, dass der Magistrat, beziehungsweise der Bauamt die Herstellung bei Fritsch selbst, vornehme, die Aufführung der Arbeiten und die Aufstellung der Amtshäuser übernimmt, wird ebenfalls angenommen. Die Anbringung einer Inschrift an den Amtshäusern des Inhalts: „Albert Löster-Widmung" wird genehmigt und ist bei der commissionellen Besichtigung und endgiltigen Genehmigung der Modelle der Amtshäuser unter Zuziehung des Friedrich Löster der Platz für diese Inschrift und die Form ihrer Anbringung festzustellen. Die Amtshäuser selbst sind von Fritsch nach seinen Skizzen und zwar für Gut und elektrische Beleuchtung vollkommen gebrauchsfertig herzustellen und wird hinsichtlich vorliegendes Offert genehmigt. Die Kosten der Fundirung trägt die Gemeinde. Die beiden Amtshäuser verbleiben im Eigenthum der Gemeinde. Den Anträgen wurde zugestimmt.

Neueingänge im 2. Quartal. Bei den städtischen Unternehmungen sind im zweiten Quartal d. J. an Brutto-Einnahmen 47.044.172 K. 68 h eingegangen. Hiervon entfallen auf Grundsteuer samt Zuschlägen 62.618 K. 90 h, Hauszinssteuer samt Zuschlägen 21.479.926 K. 41 h, allgemeine Erwerbsteuer samt Zuschlägen 4,830.891 K. 71 h, Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungsleg. unterworfenen Unternehmungen samt Zuschlägen 10.277.861 K. 87 h, Rentensteuer samt Zuschlägen 631.267 K. 45 h, Personal-Einkommensteuer 6,072.738 K. 25 h, Besoldungssteuer samt Zuschlägen 310.985 K. 05 h, die Summe der Neueingänge im 2. Quartal 1902 zu 39,885.803 K. 41 h ergibt gegenüber jener der reinen Einnahme in der gleichen Periode des Vorjahres zu 39,835.717 K. 33 h eine Zunahme von 50.086 K. 08 h. –

Aufforderung in Traungarten. Der Festcomité gibt hiemit bekannt, dass zu dem am 18. August d. J. in Traungarten im Schloßgarten stattfindenden Kaiser-Huldigungsfeste keine Ehrenkarten verliehen werden und auch keine besonderen Einladungen ergehen. Vormerkkarten à 60 h sind in allen Geschäftslocalen des 13. Bezirkes bei den Cassaämtern der Vorstadt-Unternehmungen und auf den Radbahnhöfen zu haben. Zu weiteren Auskünften ist gerne bereit: Carl Luger, Bezirksrath u. Obmann des Commerzialrathes Hietzing, Wien, 13/1, Leopoldgasse 8. –

Besichtigungen im Rathause. Der Stadtrath hat in der Commission zum Modell Besichtigungen ab u. zu: Mittwoch, den 30. Juli 1902 um 10 Uhr vormittags u. um 4 Uhr nachmittags. –